

# Leichtes Spiel mit störrischem Karton

## Das Problem

Bei der Anlieferung von Rohstoffen fallen in der CoPES-Anlage jährlich 4 t Karton an, welcher entsorgt werden muss. Um diese Kartonstücke von bis zu 1.5 x 1.5 m auf eine Palette zu bringen, müssen sie zerschnitten werden. Erst dann kann der Karton auf der Palette gebunden und entsorgt werden.

Das Zuschneiden des Kartons führt früher oder später unweigerlich zu Schnittverletzungen und die unförmigen Zuschnitte zu noch unförmigeren Kartonstapeln, die beim Transport zu Problemen führen.

## Die Lösung

Um diesem Zustand ein Ende zu setzen, nutzten wir einmal mehr das Wissen und die Erfahrung unserer Mitarbeiter, indem wir mit dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess gemeinsam und systematisch nach Lösungen suchten.



Stanis Capaul hatte die gute Idee.



Sauber und sicher. Jetzt Passt's!

Stanis Capaul kam die zündende Idee. Er schlug vor, einen Rahmen anfertigen zu lassen, welcher so gross ist wie die grössten Kartonstücke. In diesen Stützrahmen wird eine Palette hinein gestellt, auf welcher die Kartons gestapelt werden. Jetzt kann jedes noch so grosse Kartonstück problemlos im Stützrahmen auf der Palette gestapelt und gebunden werden. Und dies, ohne sich die Finger blutig zu schneiden.

Der Abtransport mittels Stapler ist ebenfalls ein Kinderspiel, da der Stützrahmen vorne offen ist und problemlos mit dem Stapler hineingefahren werden kann.



## Jetzt passt's

Diese Idee ermöglicht ein gefahrloses Handling des Abfallkartons und ist ein weiterer Schritt zu einem sicheren und effizienten Arbeiten. Damit ist eine gute Idee einfach umgesetzt.

Alain Fischer, Betriebsleiter  
CoPES-Anlage, EMS-GRILTECH